

Pressemitteilung zum 3. UN Welt-Mädchentag

Der UN Welt-Mädchentag, auch Internationaler Mädchentag, verfolgt das Ziel auf die schwierige Situation von Mädchen in vielen Ländern der Welt aufmerksam zu machen und eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

So engagieren sich Organisationen wie Plan International, Unicef, Terre des Femmes weltweit unter anderem für

- Gezielte Förderung von Mädchen und jungen Frauen durch Bildung
- Bekämpfung der Zwangsehe
- Schutz vor weiblicher Genitalverstümmelung
- Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen
- Konsequente Umsetzung von Anti-Diskriminierungsgesetzen
- Ächtung und Abbau von Gewalt im Namen von Tradition oder Kultur

Kölner Mädchenarbeiterinnen machen am Welt-Mädchentag auf Lebenslagen und Themen von Mädchen und jungen Frauen vor Ort aufmerksam. Trotz aller verbrieften Rechte ist noch viel zu tun, um strukturelle Benachteiligung abzubauen, notwendige Bedarfe aufzuzeigen und die gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen in allen Bereichen zu verankern. Gewalt, (Cyber-)Mobbing, rassistische Übergriffe, genitale Verstümmelung und Zwangsheirat widerfahren auch Mädchen und junge Frauen hier in Deutschland. Jugendpolitik unter diesen Aspekten zu hinterfragen, dazu lädt der UN Welt-Mädchentag auch in unserer Stadt ein.

Zum diesjährigen UN Welt-Mädchentag hat sich ein Bündnis von Aktionsgruppen, Vereinen, Stiftungen und Institutionen gebildet, um auf Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen weltweit, deutschlandweit und in unserer Stadt aufmerksam zu machen.

Alle Beteiligten stellen ihre Arbeit ab 17 Uhr an Informationsständen im VHS Forum vor.

anyway e.V.

Handwerkerinnenhaus e.V. Köln

Lions Club Köln-Ursula e.V.

LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V.

Mädchenarbeitskreis Köln - MÄK e.V.

Netzwerk Eine-Welt Stadt Köln

Plan International Deutschland e.V. Aktionsgruppe Köln

Stiftung Sorores-Mundi

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln

VHS Köln

Zonta Club Köln 2008

www.anyway-koeln.de

www.handwerkerinnenhaus.org

www.lions-ursula.de

www.lobby-fuer-maedchen.de

www.diemedial.de/frauennetz

www.stadt-koeln.de/einewelt

www.koeln.plan-aktionsgruppen.de

www.sorores-mundi-stiftung.blog.plan-stiftungszentrum.de

www.skf-koeln.de

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/volkshochschule

www.zonta-koeln-2008.de

Programm zum 3. UN Welt – Mädchentag

11. Oktober 2014

Am Nachmittag treffen sich Mädchen aus rechtsrheinischen Kölner Jugendzentren von **14:30 Uhr – 15.30 Uhr** auf dem **Roncalli-Platz**. Sie schreiben auf Kärtchen das, was sie sich für Mädchen wünschen, und schicken die Wünsche dann mit dem Luftballon in die Welt. Außerdem werden sie mit Schirmen ein Frauenzeichen bilden. All das steht unter dem Motto „**Mädchen wollen hoch hinaus – mit Schirm und Ballon!**“ Bis zum Start der Ballons wird mit einer Stunde Vorbereitungszeit gerechnet.

Um **17:00 Uhr** begrüßt MdL Ingrid Hack die Gäste im **Forum der Volkshochschule**, Cäcilienstr. 29 -33, 50667 zu folgenden Veranstaltungsblöcken:

17:10 Uhr Vortrag Dr. Claudia Wallner

„Von Lillyfee zum Alphamädchen - Lebenswelten von Mädchen heute“

Mädchen und junge Frauen haben heute Weiblichkeitsbilder zu bewältigen, die an das Leben eierlegender Wollmilchsäue erinnern: sie sollen gute Schulabschlüsse und eine Ausbildung machen, ihr eigenes Geld verdienen, Karriere machen im Beruf, Kinder bekommen, eine Familie gründen und perfekte Mütter sein. Sie sollen aber auch lebenslang in schlanken Körpern stecken, ewig jung und sexy bleiben.

Ob dieser Anforderungen fühlen sich Mädchen oft im Jugendalter schon erschöpft.

Wie können wir Mädchen darin begleiten, zu selbstbewussten und sich selbst liebenden Frauen heranzuwachsen? Mädchenarbeit, Schule und Eltern sind gefragt, den Druck von Mädchen zu nehmen und ihnen Lebenswege zu weisen, die sie zufrieden mit sich selbst werden lassen.

Im Vortrag werden die Lebenswelten von Mädchen heute beleuchtet und die Frage beantwortet, was wir alle für Mädchen tun können, wo immer wir mit ihnen in Kontakt sind.

19 Uhr

„Afrika – ein Kontinent in Bewegung?!“ Afrika ist Armut, Ebola, Krieg und Zerstörung, aber auch Aufbruch und Lebensfreude. Am Internationalen Welt-Mädchentag wollen wir eine Brücke zwischen Köln und dem schwarzen Kontinent bilden.

Auf Einladung der ehrenamtlichen Aktionsgruppe Köln von Plan International spricht Dieter Könnies vom WDR (bekannt aus „Könnies kämpft“) über „Altkleidersammlung – Gewinn für Köln und für Afrika!“

Danach bieten Jolie Cherif und ihre Gruppe in traditioneller und aktueller afrikanischer Mode Musik und Tanz aus Guinea.

Die Aktionsgruppe Köln sammelt für ein Planprojekt, das junge Männer und Frauen aus Afrika in Deutschland ausbildet, um bei uns gegen Genitalverstümmelung zu beraten und an ein Planprojekt in Guinea, das dort Gemeinden und Familien über die gewaltsame Erfahrung und gesundheitliche Risiken von Beschneidung informiert.

Die gesamte Veranstaltung ist entgeltfrei